

# Flensburger Kita-Überblick

> TEIL V: SANDBERG

## Flensburgs Kitas stellen sich vor

Fragen / Zusammenstellung:  
Carlo Jolly / Laura Schlichting / Jana Fuhl

					
<p><b>Kita Schwedenheim</b> Helenenallee 17, ☎ 0461/852157 kita-schwedenheim@flensburg.de www.flensburg.de</p>	<p><b>Ev-Integr. Kita „An der Johannismühle“</b> An der Johannismühle 6, ☎ 0461/ 28640 kita-johannismuehle@evkitawerk.de www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de</p>	<p><b>Skt. Hans-Børnehaven</b> An der Johannismühle 3, ☎ 0461/ 25554 skt.hans_boernehave@skoleforeningen.de www.skoleforeningen.org</p>	<p><b>Tagesstätte für Studentenkinder</b> Thomas-Fincke-Straße 1, ☎ 0461/65831 kita.fl@studentenwerk.sh http://www.studentenwerk.sh</p>	<p><b>Kita Kinderinsel</b> Adelby 20 und 22, ☎ 0461/ 5053413 info@kinderinsel-flensburg.de www.kinderinsel-flensburg.de</p>	<p><b>Kita Adelby Preesterberg</b> Preesterberg 20, ☎ 0461/ 670360 www.adelby1.de/preesterberg.html</p>
<p>Wer ist der Träger?</p>	<p>Städtische Kita</p>	<p>Ev. Kindertagesstättenwerk des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg</p>	<p>Dansk Skoleforening for Sydslesvig e.V.</p>	<p>Studentenwerk Schleswig-Holstein</p>	<p>Gemeinnütziger Verein der Freunde der Kinderinsel Flensburg e.V.</p>
<p>Zahl und Art der Gruppen (vormittags, ganztags, Krippen)</p>	<p>2 Regelgruppen, 2 altersgemischte Gruppen</p>	<p>2 Regelgruppen, 2 Integrationsgruppen, 1 Hortgruppe</p>	<p>40 Plätze und 2 Gruppen</p>	<p>3 altersgemischte Gruppen, eigener Spielbereich für Krippenkinder abseits der Altersmischung</p>	<p>80 Plätze mit 6 Bezugsgruppen</p>
<p>Wie groß sind die Gruppen?</p>	<p>pro Regelgruppe 18 Kinder, pro altersgem. Gruppe 15 Kinder</p>	<p>pro Regelgruppe max. 20 Kinder, pro Integrationsgruppe 15, Hortgruppe 15</p>	<p>jeweils 20 Kinder</p>	<p>25 Kinder pro Gruppe</p>	<p>entsprechend gesetzlichen Regelungen, Kleingruppenarbeit (übergreifend)</p>
<p>Alter der Kinder (von bis)</p>	<p>1 bis 6 Jahre</p>	<p>3 bis 12 Jahre</p>	<p>3 bis 6 Jahre</p>	<p>1 bis 6 Jahre</p>	<p>6 Monate bis Einschulung</p>
<p>Wie groß ist die Zahl und wie die Ausbildung der Mitarbeiter (pädagogisches Personal)?</p>	<p>überwiegend Erzieher, aber, auch einige sozialpädagogische Assistenten sind beschäftigt</p>	<p>4 Heilpädagoginnen, 6 Erzieherinnen, 1 Sozialpäd. Assistentin, 3 Sprachtherapeuten, 1 Ergotherapeutin</p>	<p>5 Mitarbeiter mit entsprechendem dänischen Studium bzw. mit einer dänischen Ausbildung</p>	<p>Pro Gruppe 2 feste Fachkräfte (Erzieher und Sozialpäd. Assistent), 2 Springkräfte, 1 Köchin, 1 Leitung, 1 F-Jler</p>	<p>Erzieherinnen, sozialpäd. Assistenten, Heilpädagogen, Sonderpädagogen, Pädagogen mit Bachelorabschluss</p>
<p>Wie viele Kinder kommen auf einen Mitarbeiter (Stellenschlüssel)? Sind die in der Kita-Qualitätsoffensive vorgesehenen Stellen bereits ausgeschrieben oder die Mitarbeiter eingestellt? Wenn ja, wie viele?</p>	<p>Regelgruppe mit bis zu 20 Kindern soll seit Jahresbeginn von 1,5 auf 2 päd. Fachkräfte steigen; Die Stellenausschreibungen für die Besetzung neuer Stellen laufen, und es finden laufend Vorstellungsgespräche statt.</p>	<p>Der Stellenschlüssel wird entsprechend der städtischen Beschlüsse angepasst. (Seit dem Jahreswechsel soll es in den Kitagruppen in der Stadt sukzessive zwei statt bislang 1,5 Erzieher pro 20 Kinder geben und 2,5 statt bislang zwei Erzieher für zehn Kinder in Krippengruppen.)</p>	<p>15 Kinder auf 2,5 Fachkräfte</p>	<p>Höchstgrenze entsprechend Kita-Verordnung, sowie Praktikanten, Hospitanten, Mitarbeitende im Bundesfreiwilligendienst. Zusätzliche Stellen zur Ergänzung des Pädagogen- und Qualitätsentwicklungsteams sind ausgeschrieben.</p>	<p>U3 kommen max. 5 Kinder auf 1 Mitarbeiter; U3 kommen max. 7 Kinder auf einen Mitarbeiter</p>
<p>Wie sind die Öffnungszeiten?</p>	<p>Mo – Fr 7.30 – 16 Uhr</p>	<p>Mo – Fr 7.30 – 16 Uhr</p>	<p>Mo – Fr 7.15 – 15.15 Uhr</p>	<p>Mo – Do 7.15 Uhr – 16 Uhr, Fr bis 15 Uhr</p>	<p>Mo – Fr 7 – 16 Uhr</p>
<p>Welche Mahlzeiten werden angeboten, zu welchem Preis und von wem?</p>	<p>Für alle Gruppen, die über eine 5 Std-Betreuung hinausgehen, bieten wir ein Mittagessen zu einem Preis von 2 € pro Mahlzeit an. Die Kita Schwedenheim verfügt auch über eine Frischküche.</p>	<p>Catering, 2,30 Euro</p>	<p>Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Einrichtung</p>	<p>Frühstück, Mittagessen, Obstimbiss am Nachmittag für insgesamt 40.- €. Gekocht wird in der Regel frisch vor Ort.</p>	<p>Essen täglich frisch zubereitet. Gesundes Frühstück für alle Kinder. Mittagessen zubereitet von Kindergarten- und Schulpflege. Gesunder Nachmittagsimbiss. Zusätzliche Getränkeangebote</p>
<p>Wann ist Ihre Kita geschlossen (Ferien, Weihnachten,...)?</p>	<p>3 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche zu Weihnachten</p>	<p>3 Wochen in den Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr 1 – 3 Fachtage pro Jahr</p>	<p>(siehe weiter unten)</p>	<p>Üblicherweise 3 Wochen im Sommer und Tage zwischen Weihnachten und Neujahr. Teilweise an Brückentagen und für Fortbildungen des Teams. Insgesamt 22 bis 24 Tage im Jahr geschlossen.</p>	<p>3 Wochen während Schulsommerferien und zwischen Weihnachten und Neujahr</p>
<p>Erläutern Sie bitte das Profilpädagogische Konzept in wenigen Sätzen.</p>	<p>Die Kita wird als Spiel- und Lernort gesehen, das bedeutet: „Selbstorganisiertes Lernen“ fördern, d.h. soviel Belehrung wie möglich durch Erfahrung zu ersetzen. Dies erlaubt den Kindern eine selbsttätige und selbstständige Wissensaneignung. Die Kinder sollen im Spiel mit dem, was sie interessiert, eigenständig und lebendig umgehen und durch ihre eigenen Fehler, die sie beim Experimentieren und Forschen machen, lernen. Die Partizipation steht im Vordergrund. Partizipation heißt: „an etwas teilnehmen, mitwirken.“ Wir stellen Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Beteiligung der Kinder zur Verfügung.</p>	<p>Als evangelische Einrichtung ist unser Leitsatz „Groß werden mit Gott“ Dies bedeutet für uns, dass die Kinder die Welt als Gottes Schöpfung kennen lernen, die wir gemeinsam mit ihnen bewahren und verantwortungsbewusst gestalten. In unserer Einrichtung lernen Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam. Wir fördern soziale Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit. Wir orientieren uns dabei an den „Leitlinien zum Bildungsauftrag des Landes Schleswig-Holstein“ Der besondere Schwerpunkt in unserer Einrichtung liegt in der inklusiven Pädagogik mit dem ganzheitlichen Förderansatz des gemeinsamen Lernens.</p>	<p>Dänische Pädagogik in sozialen Lern- und Entwicklungsräumen als Grundlage. Förderung des dänischen Sprach- und Kulturerbes der Kinder. „Die gemeinschaftliche Verantwortung“ tragen Fachkräfte und Eltern gleichermaßen. Darüber hinaus ist unsere Kindertagesstätte ein Ort, an dem Offenheit, Verantwortungsbewusstsein und Geborgenheit im Zentrum stehen. Gleiches gilt für Fürsorge, Respekt und Toleranz. Skt. Hans-Børnehaven ist ein Ort, an dem sich Kinder, Eltern und Personal wohlfühlen!</p>	<p>Wir arbeiten situationsorientiert, altersgemischt und offen. Grundlage unserer Arbeit sind dabei die Bedürfnisse und die jeweilige Lebenssituation der Kinder. In den altersgemischten Gruppen erleben und verstehen die Kinder auch jene Entwicklungsphasen, die noch vor oder schon hinter ihnen liegen. Das offene, gruppenübergreifende Konzept ermöglicht eine Vielzahl von Freundschaften, Bindungen, eigenen Entscheidungen und Spielsituationen, die von den Kindern selbst gewählt und nach eigenen Vorstellungen gelebt werden können.</p>	<p>Ganztagseinrichtung, die sich vor allem an berufstätigen Eltern orientiert und auf Inklusion ausgerichtet ist. Ist für alle Kinder (mit/ohne besonderen Förderbedarf/ Einschränkungen, mit/ ohne Migrationshintergrund, alle Konfessionen, aus allen Stadtteilen). Die pädagogische Arbeit ist bedarfsgerecht in altersweiter Mischung: offene Gruppenarbeit im situationsorientierten Ansatz mit integrierten Projekten und Aktionen, Vorschularbeit vom Beginn der Betreuung an (entwicklungsgerecht, ganzheitlich-lebensorientiert, in Tagesstruktur inklusiv verankert)</p>
<p>Wie und wann können Sie die verbesserte pädagogische Betreuung verwirklichen, die die Flensburger mit der höheren Grundsteuer finanzieren?</p>	<p>Für die derzeit 51 Gruppen in den städt. Kitas wurden 25,5 Vollzeitäquivalenz-Stellen für Erzieher und 6,54 VZÄ-Stellen für Heilpädagogen in den Stellenplan aufgenommen. Einen Teil der zusätzlichen Personalressourcen konnten wir durch Stundenaufstockung bei dem bereits in den Kitas beschäftigten Personal besetzen, und es konnten Stellen entfristet werden. Für neue Stellen gibt es mehrere Zusagen.</p>	<p>Je nach Bewerbungslage und pädagogischer Qualifikation können die Stellen für HeilpädagogInnen, ErzieherInnen und Sozialpädagogische AssistentInnen ab Januar besetzt werden. Gleichzeitig wird geprüft, ob aus dem bestehenden Mitarbeiterstamm zusätzliche Stunden-Ressourcen requiriert werden können.</p>	<p>Sobald die konkreten Zuschüsse für die 8., 9. und 10. Stunde bekannt sind, können wir die verbesserte pädagogische Betreuung verwirklichen, indem wir neue Stellen ausschreiben oder eine Stundenaufstockung des vorhandenen Personals anstreben.</p>	<p>Die Umsetzung wird in 2017 stattfinden.</p>	<p>Verhältnis Betreuer-Kind verbessern und mehr Bildungsinhalte in die Betreuung bringen. Insgesamt 17 Stellen sollen zunächst besetzt werden. Eine Zuordnung zu unseren Einrichtungen erfolgt schnellstmöglich nach Bedarf / Größe der Einrichtung sowie der Eignung des neu eingestellten Kollegen.</p>
<p>Beschreiben Sie bitte die Räumlichkeiten und das Außengelände in wenigen Stichpunkten.</p>	<p>4 Gruppenräume, 2 Sprachförderräume, ein 3700 qm großes baumbestandenes Außengelände. Es gibt große Rasen- und Biotopflächen, 2 Sandkästen, 1 Spielschiff, 1 Spiel- und Rutschhügel und verschiedene Spielgeräte für die Altersgruppen von 1 – 6 Jahren.</p>	<p>4 Gruppenräume, 3 Räume für Kleingruppen- und Projektarbeit, Bewegungshalle, großer Flur, eingewachsenes Außengelände: großes Klettergerüst, 1 Wassermatschanlage, Schaukeln und 1 „Wipp-Tier“ und 1 Kletterstange für die Kinder zur Bewegungserfahrung.</p>	<p>2 Gruppenräume, 1 Werkstatt, 1 Toberaum und 1 Vorschulraum. Wir verfügen über ein schönes Außengelände mit viel Raum für Bewegung.</p>	<p>3 Gruppenräume mit Galerie als Rückzugsort, gesonderter Spielbereich für Krippenkinder mit 3 Funktionsräumen. Spielbereich vor Gruppenräumen, 1 Waschraum, 1 Bewegungsraum, 2 Bauräume, 1 Schlafraum, 1 Küche, 1 Mitarbeiteraum, 1 Büro, 1 Zugang zum Außenbereich in jeder Gruppe</p>	<p>Neu gebaut in 2010/ 2011. Spielhalle, Experimentierhalle, Multifunktionsräume, Bewegungsräume, Gruppenräume, 3 Sanitäräume, Ruheraum, Elterntreff, Räume für Kleingruppenarbeit, Besprechungsräume, Küchenräume. Außen: ca 2000 qm, Klettergerät, Rutsche, Wippen, Schaukeln, Sandkästen, Spieltische, versch. Fahrzeuge, Kleingarten</p>
<p>Wann meldet man sich am besten an – und wie lang ist die Warteliste?</p>	<p>Anmeldungen werden individuell in der Kita von der Leitung angenommen und koordiniert. Die Platzvergeberichtlinien erfahren Sie in der Kita.</p>	<p>Besondere Aufnahmekriterien und der direkte Kontakt zu den Eltern ist unerlässlich. Eine eventuelle Aufnahme erfolgt während eines persönlichen Aufnahmegesprächs.</p>	<p>Anmeldung jederzeit nach telefonischer Terminvereinbarung für persönliches Gespräch. Bitte melden Sie sich erst nach der Geburt Ihres Kindes.</p>	<p>Anmeldungen jederzeit möglich (außer während Schließzeiten), telefonisch oder per Mail</p>	<p>Anmeldungen so früh wie möglich in Zentrale auf dem Hochfeld oder in den Einrichtungen direkt. Unternehmensweit stehen aktuell 467 Kinder auf der – nicht bereinigten – Warteliste.</p>
<p>Welche zusätzlichen Angebote gibt es (Projekt, Förderprogramme)?</p>	<p>Psychomotorik für Vorschulkinder</p>	<p>Sprachförderung Schwimmen Reiten Wald- u. Strandtage</p>	<p>Kinder mit besonderem Förderbedarf sind sehr gut in der Natur aufgehoben, daher sind Integrationsplätze vorhanden und werden durch einen Heilpädagogen begleitet, außerdem ist unsere intensive Elternarbeit durch Hausbesuche und regelmäßige Entwicklungsgespräche eine wertvolle Ergänzung.</p>	<p>Theaterwerkstatt, Sprachförderung, musikalische Angebote, Bewegungsgruppen, themenbezogene Ausflüge und Projekte, heilpädagogische Förderung, Obst- und Gemüsegarten, Kochen und Backen, Werken, Naturerfahrungen</p>	<p>Sprachheil- und Sprachintensivförderung in interdisziplinärer Zusammenarbeit.</p>
<p>Wer leitet die Kita?</p>	<p>Monika Polensky (Dipl. Päd.) und Sigrun Hafner</p>	<p>Angelika Körner</p>	<p>Kim Leckband</p>	 Michael Philippi, Diplom-Pädagoge	 Conny Graudenz mit Leitungsteam
					 Sabine Mau